



**Katharina Zimmerhacks** künstlerische Praxis bewegt sich zwischen Klangkunst, Installation, Performance und Grafik/Zeichnung. Der Fokus liegt auf der geschichtlichen Produktion und der politischen Tragweite verschiedener Wissensformen und -sprachen. In ihrer Arbeit überführt sie das recherchierte Material durch Reinszenierung und Fragmentierung in Skripte, Notationen oder Partituren, die Körper und Stimme in den Fokus rücken. Ihre Arbeit ist in der Regel Recherche-basiert und materialisiert sich in verschiedenen Varianten. Neben ihrer künstlerischen Praxis ist sie in verschiedenen kulturpolitischen Zusammenhängen wie dem Zeitschriftenprojekt *outside the box* – Zeitschrift für feministische Gesellschaftskritik und dem D21-Kunstraum Leipzig aktiv. Die theoretischen und kulturpolitischen Auseinandersetzungen und ihre künstlerische Praxis gehen dabei fließend ineinander über. Sie hat an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig sowie der Academy of Fine Arts Helsinki Medienkunst, Druckgrafik und Grafik-Design studiert und war 2014/15 als Artistic Researcher an der Van Eyck Academie in Maastricht.

# Katharina Zimmerhackl | Sleep is the lover | fear

Typografische Partitur, 2018

(D) Die typografische Partitur *Sleep is the lover | fear* arrangiert Zitate aus Freuds Traumdeutung mit Fragmenten feministischer Science-Fiction-Romane, die um die Subjektwerdung als Prozess der Verschmelzung und Abtrennung von und mit Anderen kreisen. So entsteht eine lautmalersche Sprachlandschaft, die Gedanken zu Körperlichkeit, Träumen und Begehren verhandelt.

(E) The typographic score *Sleep is the lover | fear* arranges quotations from Freud's interpretation of dreams with fragments of feminist science fiction novels that revolve around becoming a subject as a process of merging and separating from and with others. The result is an onomatopoeic linguistic landscape that negotiates thoughts on physicality, dreams and desire.

